

# Schulamt lässt mich nicht an die Realschule

**Beitrag von „Zeituh“ vom 19. Juni 2024 23:01**

## Zitat von O. Meier

Das verstehe ich nicht ganz. Wäre es denn dann nicht praktisch gewesen, Lehramt Realschule zu studieren?

Wenn du in der derzeitigen Konstellation an formalen Hürden scheiterst, könntest du dir überlegen, umzustudieren, bevor du dich 40 Jahre lang ärgerst, an einer unpassenden Schulform hängen geblieben zu sein.

Warst du schon im Referendariat oder kommst du frisch von der Uni?

Nochmal, bevor jetzt hier noch 3 Seiten spekuliert wird.

1. Ich möchte mein Bundesland nach wie vor nicht nennen und bitte das zu akzeptieren.
2. Ich hatte vor dem Studium schon als Vertretungslehrkraft an einer RS gearbeitet. Dachte dann ich studiere Lehramt für die BS nach, da mir mein vorheriges Studium angerechnet wurde und ich nur das 2. Fach belegen konnte. Wollte dann mit nur dem 2. Fach an die RS und wollte so einen Fuß in der Tür haben, unter der Voraussicht langfristig noch das 2. Fach nachzustudieren. Quasi Seiteneinstieg.

## Zitat von Quittengelee

was stresst dich an der Vorstellung, Erwachsene zu unterrichten? Und könntest du dir vorstellen, es erst mal zu versuchen und nebenher Versetzungsanträge zu stellen?

Ich komme mit der Altersstufe einfach nicht klar.

Zum einen sehe ich selbst noch aus wie 16 und habe und hatte gegenüber dieser Gruppe mehr Durchsetzungsprobleme als in den Klassen 5 bis 10. Zum anderen habe ich mit der Altersstufe schlechte Erfahrungen gesammelt.

## Zitat von Sissymaus

Ansonsten: Du kannst übrigens an den berufsbildenden Schulen auch sehr gut SuS unterrichten, die auf dem Niveau 5-10 sind. Man merkt eigentlich kaum, dass die 16 sind. Da geht unheimlich viel über Beziehungsarbeit etc. Jede berufsbildende Schule würde sich freuen, jemanden zu haben, der das gern macht.

Wie meinst du das jetzt?